



(11) **EP 2 322 866 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51) Int Cl.:
F24F 13/06^(2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
14.09.2011 Patentblatt 2011/37

(43) Veröffentlichungstag:
18.05.2011 Patentblatt 2011/20

(21) Anmeldenummer: **09014085.6**

(22) Anmeldetag: **11.11.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

- **Walter, Sigfried**
47807 Krefeld (DE)
- **Fey, Michael**
40723 Hilden (DE)
- **Leitner, Daniel**
41751 Viersen (DE)

(71) Anmelder: **TROX GmbH**
47506 Neukirchen-Vluyn (DE)

(74) Vertreter: **DR. STARK & PARTNER**
PATENTANWÄLTE
Moerser Straße 140
47803 Krefeld (DE)

(72) Erfinder:
• **Sefker, Thomas, Dr.**
47506 Neukirchen-Vluyn (DE)

(54) **Drallauslass zur Belüftung von Räumen**

(57) Die Erfindung betrifft einen Drallauslass zur Belüftung von Räumen, mit einem Gehäuse, das einen Zu- luftstutzen und einen eine Auslassöffnung bildenden, insbesondere viereckigen, Frontdurchlass (1) aufweist, wobei in dem Frontdurchlass (1) mehrere Durchlassöffnungen (5) vorgesehen sind und der Frontdurchlass (1) anströmseitig zu jeder Durchlassöffnung (5) ein der jeweiligen Durchlassöffnung (5) zugeordnetes als Drallschaufel ausgebildetes Luftleitelement (6) umfasst, wobei jedes Luftleitelement (6) in Strömungsrichtung (7) gesehen gekrümmt ausgebildet sein soll, die Luftleitelemente (6) in ihrer Längserstreckung gesehen gekrümmt ausgebildet sein sollen und der mittlere Anstellwinkel α eines jeden Luftleitelementes (6) entlang der Längserstreckung des Luftleitelementes (6) unterschiedlich groß sein und von dem der Mitte abgewandten Ende zum der Mitte zugewandten Ende des Luftleitelementes (6), vorzugsweise kontinuierlich, zunehmen soll, wobei der Anstellwinkel α zwischen der generellen Ebene E des Frontdurchlasses (1) einerseits und einer Geraden G andererseits liegt und wobei die Gerade G zwischen der anströmseitigen Kante (8) und der abströmseitigen Kante

(9) des Luftleitelementes (6) verläuft.

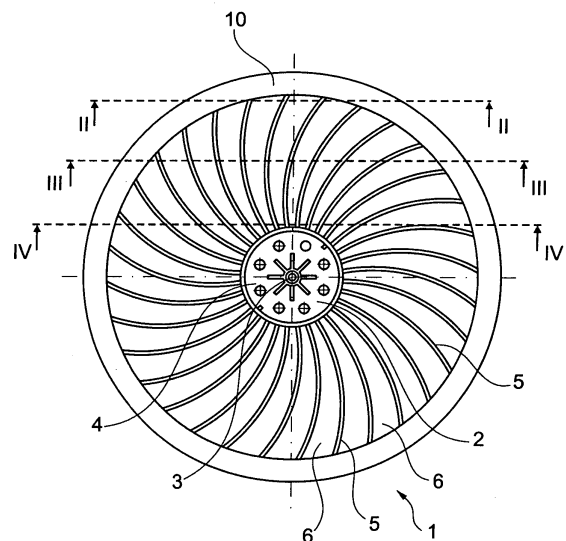


Fig. 1

EP 2 322 866 A8